

27. Juni 2019
170/2019

In der Freiwilligen Feuerwehr braucht es Entscheider Stefan Schwerdhelm ist stellvertretender Ortsbrandmeister in Hahndorf

Goslar/Hahndorf. Stefan Schwerdhelm heißt der neue stellvertretende Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hahndorf. Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk überreichte dem 50-jährigen Oberbrandmeister am Donnerstag die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten mit Wirkung zum 1. Juli. Der tritt motiviert die neue Position an: Nach dem Jubiläum der Ortsfeuerwehr gehe es nun weiter mit Elan voran. Die Wahlzeit läuft sechs Jahre – bis Ende Juni 2025.

Der Oberbürgermeister dankte Stefan Schwerdhelm im Namen der Stadt und des Rates für die Übernahme der Führungsaufgaben. „Wir brauchen die, die ganz bewusst entscheiden. Die, die sagen, links oder rechts.“ Im Ehrenamt und ganz besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr brauche es eben nicht nur Indianer, sondern auch Häuptlinge. Dem pflichteten die stellvertretenden Stadtbrandmeister bei. Frank Slotta erklärte, dass im Einsatz nicht nur eine Entscheidung getroffen werden müsse; vielmehr müsse der Einsatzleiter je nach Änderung der Lage umentscheiden. „Genauso ist es bei der Führung der Wehr.“ Laut Jürgen Koch sind allerdings viele nicht bereit, „sich vorn hinzustellen und den Betrieb zu organisieren.“ Entsprechend galt der Dank des Oberbürgermeisters ebenso Stefan Schwerdhelms Vorgänger Holger Fehling.

Foto (Stadt Goslar): Mit dem neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister von Hahndorf, Stefan Schwerdhelm (3. von links), freuen sich (von rechts) Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk, stellvertretender Stadtbrandmeister Frank Slotta, Hahndorfs Ortsbrandmeister Jens Warnecke, stellvertretender Stadtbrandmeister Jürgen Koch und Tim Meißner, Fachdienstleiter Sicherheit und Ordnung.

Abdruck honorarfrei